

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde St. Aegidi am 7. November 2025

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesende:

		anwesend	entschuldigt	nicht entschuldigt
Vorsitzender:				
Bürgermeister	Paminger Klaus (ÖVP)	X		

Gemeindevorstandsmitglieder:

Vizebürgermeister	Ing. Prünstinger Stefan (ÖVP)	X		
	Hainberger Hermann (ÖVP)	X		
	Jobst Friedrich (FPÖ)		X	
	Froschauer Wolfgang (SPÖ)		X	

Gemeinderatsmitglieder:

	Schasching Gerlinde (ÖVP)	X		
	Oberndorfer Peter (ÖVP)	X		
	Sageder Hubert (ÖVP)	X		
	Gierlinger Kevin (ÖVP)		X	
	Ing. Sageder Markus (ÖVP)	X		
	Glas Hermann (ÖVP)	X		
	Weberbauer Melanie (ÖVP)	X		
	Stadler Hermann (ÖVP)	X		
	Weidinger Martin jun. (ÖVP)		X	
	Hamedinger Anton (FPÖ)	X		
	Mühlböck Romana (FPÖ)	X		
	Hamedinger Sabine (FPÖ)	X		
	Klaffenböck Luzia (SPÖ)	X		
	Roßgatterer Manfred (SPÖ)	X		

Ersatzmitglieder:

Falkner Lydia (ÖVP)
Klaffenböck Manuela (ÖVP)
Haas Martin (FPÖ)
Weberbauer Michaela (SPÖ)

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Amtsleiter **Fischer** Thomas

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Amtsleiter **Fischer** Thomas

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 31. Oktober 2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Gemeindehomepage am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 22. August 2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

T a g e s o r d n u n g

1. Kenntnisnahme des aufsichtsbehördlichen Prüfberichtes zum Rechnungsabschluss 2021
2. Kenntnisnahme des aufsichtsbehördlichen Prüfberichtes zum Rechnungsabschluss 2022
3. Anschluss des landwirtschaftlichen Betriebes Panholz 4 an die öffentliche Wasserversorgung; Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung
4. Erweiterung Kindergarten – Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe
5. ABA BA 13 Höllau/Reisedt – Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe
6. WVA BA 7 Brunneneinbindung – Eigen- u. Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe
7. Abschluss eines Kaufvertrages betreffend den Verkauf von GrdSt. Nr. 48016 224/14
8. Vermessung Schauern, Grundtausch mit Auflassung öffentliches Gut
9. Kaufvertrag Schauern, Beitritt der Gemeinde (Gewerbegebiet)
10. Katasterschlussvermessung L517 Baulos Au 1
11. Verordnung Geschwindigkeitsbeschränkung, GW Walleiten, Bereich Wallern
12. Änderung Nr. 15 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Sonderausweisung im Grünland – B2 – Bereich Reiting); Einleitung des Änderungsverfahrens
13. Übertragungsverordnung: Informationsfreiheitsgesetz
14. Erlassung einer Dienstbetriebsordnung
15. Erneuerung Straßenbeleuchtung; Annahme des Fördervertrages C513274
16. Erneuerung Lüftungsanlage Küchenabluft, Gasthaus Kirchenwirt
17. Allfälliges

B e r a t u n g s v e r l a u f u n d B e s c h l ü s s e

1. Kenntnisnahme des aufsichtsbehördlichen Prüfberichtes zum Rechnungsabschluss 2021

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding vom 23. Oktober 2025, Geschäftszeichen: BHSDGEM-2022-502678/5-HoM über die Prüfung des Rechnungsabschlusses) des Finanzjahres 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kenntnisnahme des aufsichtsbehördlichen Prüfberichtes zum Rechnungsabschluss 2022

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding vom 23. Oktober 2025, Geschäftszeichen: BHSDGEM-2022-502678/6-HoM über die Prüfung des Rechnungsabschlusses) des Finanzjahres 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Anschluss des landwirtschaftlichen Betriebes Panholz 4 an die öffentliche Wasserversorgung; Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der von der normalen Verwendung abweichenden Nutzung im Bereich Wasserversorgung ein Ansuchen um eine mögliche privatrechtliche Vereinbarung bei der Gemeinde St. Aegidi eingegangen ist.

Hubert Sageder erklärt sich hier für befangen und wird an der Beratung sowie Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Auf Basis des Amtsvortrages stellt der Vorsitzende den Antrag auf Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung betreffend die Liegenschaft Panholz 4 (diese sind ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (18x Ja)

4. Erweiterung Kindergarten – Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe

Amtsleiter Fischer informiert, dass für das investive Einzelvorhaben Errichtung 3. KG-Gruppe zur Vorfinanzierung von BZ- und LZ-Mitteln ein Darlehen über EUR 828.800 aufgenommen werden soll.

Es wurden sechs Banken in der vorliegenden Darlehensausschreibung zur Angebotsabgabe eingeladen. Von zwei Banken wurde ein Angebot abgegeben, wobei die Sparkasse EPW als Billigstbieter mit einem Aufschlag von 0,38 % auf den 3 bzw. 6-Monats-Euribor hervorging.

Der vorliegende Darlehensantrag wurde vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag auf Aufnahme eines Darlehens über EUR 828.800 mit einer Laufzeit bis zum 1. Halbjahr 2030 bei der Sparkasse EPW mit einem Aufschlag von 0,38 % auf den 3-Monats-Euribor wie in der Darlehensausschreibung und im Amtsvortrag detailliert dargestellt – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. ABA BA 13 Höllau/Reisedt – Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe

Amtsleiter Fischer informiert, dass für das investive Einzelvorhaben ABA BA 13 Reisedt/Höllau zur Vorfinanzierung von KPC- und LZ-Mitteln ein Darlehen über EUR 230.000 aufgenommen werden soll.

Es wurden sechs Banken in der vorliegenden Darlehensausschreibung zur Angebotsabgabe eingeladen. Von zwei Banken wurde ein Angebot abgegeben, wobei die Sparkasse EPW als Billigstbieter mit einem Aufschlag von 0,38 % auf den 3 bzw. 6-Monats-Euribor hervorging.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag auf Aufnahme eines Darlehens über EUR 230.000 mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der Sparkasse EPW mit einem Aufschlag von 0,38 % auf den 3-Monats-Euribor wie in der Darlehensausschreibung und im Amtsvortrag detailliert dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. WVA BA 7 Brunneneinbindung – Eigen- u. Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe

Amtsleiter Fischer informiert, dass für das investive Einzelvorhaben WVA BA 07 Brunneneinbindung zur Vorfinanzierung von KPC-Mitteln sowie zur Eigenmittelfinanzierung ein Darlehen über EUR 240.000 aufgenommen werden soll.

Es wurden sechs Banken in der vorliegenden Darlehensausschreibung zur Angebotsabgabe eingeladen. Von zwei Banken wurde ein Angebot abgegeben, wobei die Sparkasse EPW als Billigstbieter mit einem Aufschlag von 0,38 % auf den 3 bzw. 6-Monats-Euribor hervorging.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag auf Aufnahme eines Darlehens über EUR 240.000 mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der Sparkasse EPW mit einem Aufschlag von 0,38 % auf den 3-Monats-Euribor wie in der Darlehensausschreibung und im Amtsvortrag detailliert dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Abschluss eines Kaufvertrages betreffend den Verkauf von GrdSt. Nr. 48016 224/14

Der Bürgermeister informiert, dass zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses das Grundstück Nr. 224/14 der KG 48016 St. Aegidi verkauft werden soll. Die Käufer verpflichten sich innerhalb von fünf Jahren ab grundbücherlicher Durchführung ein Wohnhaus, zumindest im Rohbau inklusive Dachdeckung zu errichten. Sollte diese Bedingung nicht eingehalten werden, besteht ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde.

Der Kaufvertrag wurde vom Notariat Engelhartzell erstellt und enthält die gleichen Vorgaben und Bedingungen wie bei früheren Verkäufen im Hinblick auf Preisgestaltung, Bauzwang bzw. Wiederkaufsrecht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Abschluss eines Kaufvertrages wie im Amtsvortrag detailliert erläutert.

Der vollinhaltlich vorgetragene Kaufvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Vermessung Schauern, Grundtausch mit Auflassung öffentliches Gut

Im Hinblick auf die weitere Aufschließung des Gewerbegebietes sowie die Auflassung von entbehrlich gewordenem öffentlichem Gut, stellt der Vorsitzende den Antrag den Vermessungsplan von Geometer Graf Schachinger Nr. 14105 vollinhaltlich, auf Grundlage der angegebenen Zu- und Abschreibungen sowie weiterer Details, wie im Amtsvortrag genau erläutert durchzuführen. Weiters soll die vorliegende Verordnung über die Auflassung einer

öffentlichen Straße betreffend Parzelle 1812 und Teilstück 7 Parzelle 1806/7 (beide KG 48017 Schauern) - (integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift) erlassen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. Kaufvertrag Schauern, Beitritt der Gemeinde (Gewerbegebiet)

Der Vorsitzende informiert, dass im Gewerbegebiet das Grundstück 273/5 zur betrieblichen Nutzung veräußert werden soll. Auf Basis des bestehenden Baulandsicherungsvertrages soll der Gemeinde hier ein Wiederkaufsrecht eingeräumt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, auf Beitritt zum bestehenden Kaufvertrag auf Basis der Bestimmungen zum Wiederkaufsrecht des vorliegenden Entwurfes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10. Katasterschlussvermessung L517 Baulos Au 1

Bürgermeister Paminger informiert, dass im Bereich des Ausbaues der L 517 Keßla Straße im Bereich km 13,720 bis km 15,250 die Schlussvermessung durchgeführt wurde. Entsprechend GZ: 517-44g/24 sind Zu- und Abschreibungen erforderlich. Auch die Widmung zum Gemeingebrauch bzw. dessen Aufhebung hat zu erfolgen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Zu- und Abschreibungen lt. GZ 517-44g/24 inklusive Widmung zum Gemeingebrauch bzw. dessen erforderliche Aufhebung bei Abschreibung der öffentlichen Flächen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Verordnung Geschwindigkeitsbeschränkung, GW Walleiten, Bereich Wallern

Der Vorsitzende informiert über die geplante Erlassung der Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Ortschaft Wallern auf Basis des vorliegenden Verordnungsentwurfes, welcher vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12. Änderung Nr. 15 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Sonderausweisung im Grünland – B2 – Bereich Reiting); Einleitung des Änderungsverfahrens

Bürgermeister Paminger berichtet, dass beim landwirtschaftlichen Objekt Reiting 2 eine betriebliche Nachnutzung im Hinblick auf KFZ-Werkstätte gewünscht ist. Nach genauer Prüfung und Einholung eines ortsplanerischen Gutachtens kann zusammenfassend festgestellt werden, dass diese Änderung im öffentlichen Interesse liegt. Sie dient der Sicherung und Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen für eine leistungsfähige Wirtschaft (§2 (1) Z.4 Oö. ROG 1994) sowie weiters auch der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verfahrenseinleitung der Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 wie im Amtsvortrag detailliert bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13. Übertragungsverordnung: Informationsfreiheitsgesetz

Amtsleiter Fischer erläutert die Grundzüge des IFG und deren Auswirkungen auf das Kollegialorgan Gemeinderat, insbesondere im Hinblick auf die vierwöchige Frist bei Anfragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erlassung einer Verordnung auf Grundlage des § 43 Abs. 4 Z 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF, welche die Zuständigkeit des Gemeinderats zur Veröffentlichung von Informationen von allgemeinem Interesse und für den Zugang zu Informationen im Sinn des Informationsfreiheitsgesetzes, BGBl. I Nr. 5/2024, zur Gänze auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister übertragen.

Diese ist nach Beschlussfassung in RIS authentisch kundzumachen..

Der Entwurf des Vorordnungsblattes 1/2025 bildet einen integrieren Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14. Erlassung einer Dienstbetriebsordnung

Amtsleiter Fischer informiert, dass seitens des Oö. Gemeindebundes im Hinblick auf die neuen Bestimmungen angesichts des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) bzw. des Oö. Informationsfreiheits-Anpassungsgesetz (Oö. IFAG) eine neue Muster Dienstbetriebsordnung erstellt wurde. Nach genauer inhaltlicher Prüfung soll diese auch für die Gemeinde St. Aegidi – zur Regelung des Geschäftsgangs, des bürotechnischen Ablaufs, also für die interne Ablauforganisation – herangezogen werden.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, dass die vorliegende Dienstbetriebsordnung 2025 mit sofortiger Wirkung für die Gemeinde St. Aegidi als anwendbar erklärt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15. Erneuerung Straßenbeleuchtung; Annahme des Fördervertrages C513274

Der Förderantrag der Gemeinde St. Aegidi für die Erneuerung Straßenbeleuchtung (Beleuchtungsoptimierung Straßen-/Außenbeleuchtung) wurde auf Vorschlag der Kommission in Angelegenheiten der Umweltförderung im Inland vom Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus mit Entscheidung vom 06.10.2025 genehmigt.

Auf Basis einer förderfähigen Investitionshöhe von EUR 102.966,00 Euro soll eine max. Gesamtförderung von 3.942 Euro in Form eines Investitionskostenzuschusses gewährt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Annahme des Fördervertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom Antragsnummer C513274, betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16. Erneuerung Lüftungsanlage Küchenabluft, Gasthaus Kirchenwirt

a) Exkurs: wirtschaftliche Entwicklung:

Amtsleiter Fischer erläutert eingehend die aktuelle Geschäftszahlen auf Basis der kurzfristigen Erfolgsrechnung (KER) der Monate August und September 2025. Sehr erfreulich ist hier, dass getroffene Maßnahmen nun sich offensichtlich auch in den Zahlen niederschlagen, und diese zu positiven Monatsergebnissen geführt haben. Auch die Umsatzentwicklung verläuft weiterhin positiv. Im Oktober konnte nochmals eine Umsatzsteigerung erzielt werden.

b) Erneuerung Lüftungsanlage:

Bürgermeister Paminger berichtet, dass wie schon mehrfach gefordert, soll im Gasthaus Kirchenwirt die Küchenlüftung erneuert werden. Nach erstmaligen Planungen 2022 wurde auf Grundlage der Empfehlung der Gewerbebehörde 2023 die Küchengeräte (Herd, Kochfelder, Grillflächen, Fritteuse) getauscht und in Folge das Projekt Erneuerung Küchenabluft projektiert. Diese Lüftungsanlage soll insbesondere auch durch Wärmerückgewinnung nachhaltig die Betriebskosten reduzieren.

Nach detaillierter Projektvorstellung inkl. Finanzierung (Fördermittel) stellt der Vorsitzende den Antrag auf Beauftragung der Firma Frischluft GmbH mit einer Nettoauftragssumme von EUR 73.679,05 sowie regionaler Firmen für die vertraglich vereinbarten Leistungen, welche bauseits erledigt werden müssen (geschätzte Kosten: ca. EUR 10.000)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 17

Stimmenthaltung: Anton Hamedinger u. Romana Mühlböck (beide FPÖ)

(Anmerkung: lt. § 51 Oö. GemO 1990 entspricht eine Stimmenthaltung einer Stimme gegen den Antrag)

17. Allfälliges

a) Bürgermeister berichtet ...

Über die Eröffnung des Teilabschnittes Au der L 517 Keßla Straße mit Landesrat Steinkellner, Abschluss zahlreicher Asphaltierungsarbeiten in Walleiten, Adelsgrub, Höllau/Reisedt, den Baufortschritt Kindergarten mit erfolgter Dachgleiche und dem Ende der Nachmittagsbetreuung (GTS) mangels Nachfrage. Er informiert, das Gemeinderat Martin Weidinger eine Tochter bekommen hat. Im Hinblick auf die Personalentwicklung wird auf die Neuaufnahme im Bauhof (nach Pensionierung) sowie die erneute Suche einer Integrationskraft für den Kindergarten verwiesen. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, die neu renovierten Zimmer im Gasthaus Kirchenwirt zu besichtigen.

b) Weitere Wortmeldungen

Es gibt eine Anfrage, ob Gemeinderatssitzung nicht zukünftig an einem anderen Wochentag erfolgen soll. Hierüber wird ergebnisoffen diskutiert.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:15 Uhr.

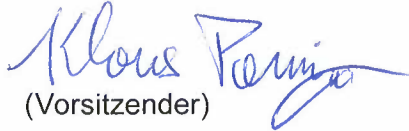

(Vorsitzender)


(Schriftführer)


Genehmigungsvermerk

Gegen diese Verhandlungsschrift wurden in der Sitzung vom 12.12.2025 keine Einwendungen erhoben.

St. Aegidi, am 12.12.2025


(Vorsitzender)


(Gemeinderatsmitglied
der ÖVP-Fraktion)


(Gemeinderatsmitglied
der SPÖ-Fraktion)


(Gemeinderatsmitglied
der FPÖ-Fraktion)